

14.07.2020

## **Angebot für Kinder „in guten Händen“**

### **Diakonie startet einen Hort in Pegau**

Die Diakonie Leipziger Land baut ihr Angebot in Pegau aus. Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs wird sie die Trägerschaft für einen Teil des wachsenden Hortes übernehmen. „Schön, dass wir hier der Stadt dabei helfen können, den steigenden Bedarf zu decken“, sagt Diakonie-Geschäftsführer Harald Bieling.

Der bisherige Hort der Volkssolidarität bleibt weiter bestehen. Das neue Angebot der Diakonie wird bis zu 45 Plätze umfassen. Diese Kinder sollen die Räume im Erdgeschoss der Schule nutzen. „Wir wollen hier ein offenes pädagogisches Konzept leben, viel draußen sein und eng mit unserem neuen Kindergarten ‚Regenbogen‘ sowie der Grundschule zusammenarbeiten“, erläutert Stefan Winkelmann, der bei der Diakonie den Fachbereich Kinder und Jugend leitet.

In dieser Funktion geht er in Pegau bereits ein und aus. Die Diakonie Leipziger Land hat zum Jahresbeginn die Trägerschaft für den Kindergarten „Grünes Tal“ übernommen und wird auch für die neue Einrichtung namens „Regenbogen“ verantwortlich sein. Außerdem betreibt der Träger vor Ort die Schulsozialarbeit in der Oberschule, die Familienberatungsstelle und einen ambulanten Pflegedienst.

Das vielfältige Engagement der Diakonie in Pegau und die damit verbundenen guten Erfahrungen waren dann auch der Grund für einen „Hilferuf“ von Bürgermeister Frank Rösel. Hintergrund ist ein schönes „Problem“, das sich viele Kommunen wünschen: In Pegau gibt es immer mehr Kinder. Grund dafür sind die steigenden Geburtenzahlen und zahlreiche Zuzügler v. a. aus Leipzig. Wegen der vielen Kinder in der Grundschule und im Hort muss beides erweitert werden, der Hort sogar ziemlich schnell. Also wandte sich Frank Rösel an die Diakonie. „Die Zusammenarbeit funktioniert einfach vertrauensvoll und zuverlässig“, schätzt er ein. Der Hort sei hier „in guten Händen.“

Auch Stefan Winkelmann ist trotz der knappen Zeit für Genehmigungen, Vorbereitungen und Absprachen optimistisch. „Wir brauchen ein kleines Wunder, aber es wird gelingen“, sagt er. Auf die Kooperation mit der Grundschulleiterin Katja Czako freut er sich jetzt schon, ebenso auf Synergieeffekte mit dem neuen Kindergarten „Regenbogen“, der sich gleich um die Ecke befindet. Außerdem mag er auch das „wunderschöne Städtchen mit seinen freundlichen Menschen“ sehr.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare unter [fbkj@diakonie-leipziger-land.de](mailto:fbkj@diakonie-leipziger-land.de). Für die Unterzeichnung der Betreuungsverträge muss allerdings die Betriebserlaubnis vorliegen, die bis Ende August erwartet wird.